



## COMPLIANT, ETHISCH, SICHER

### LERNEN SIE UNSERE PSEUDONYMISIERUNGSLÖSUNG KENNEN!

Insbesondere im medizinisch/pharmazeutischen Bereich stellt die Arbeit mit personenbezogenen Daten unter Beachtung der deutschen und europäischen Datenschutzvorgaben eine wachsende Herausforderung dar.

Die rechtskonforme Umsetzung von sektorenübergreifenden Datenerhebungen und Langzeitauswertungen ist oft mit hohem organisatorischem und technischem Aufwand verbunden. Unsere Pseudonymisierungslösung geht diese Herausforderung aktiv an und bietet eine effiziente und adaptive Lösung.

ethicalDataServices übersetzt personenbezogene Daten in sichere Pseudonyme. Im Gegensatz zu der Anonymisierung bleibt bei diesem Verfahren die Verfolgbarkeit von Personenbezügen über lange Zeiträume und unterschiedliche Datenlieferanten erhalten.

ethicalDataServices ist die Antwort auf folgende Fragestellungen:

- Zusammenführung von Datenbeständen aus verschiedenen Sektoren
- Verfahrensübergreifende Tests
- Sichere Analyse und Auswertung personenbezogener Daten

#### Kontakt

Schütze Consulting AG  
Knesebeckstr. 1  
10623 Berlin

T +49 (0)30-318 05 09-00  
F +49 (0)30-318 05 09-99

info@schuetze-consulting.ag  
www.schuetze-consulting.ag  
www.ethicaldataservices.com

## Zusammenführung von Datenbeständen aus verschiedenen Sektoren

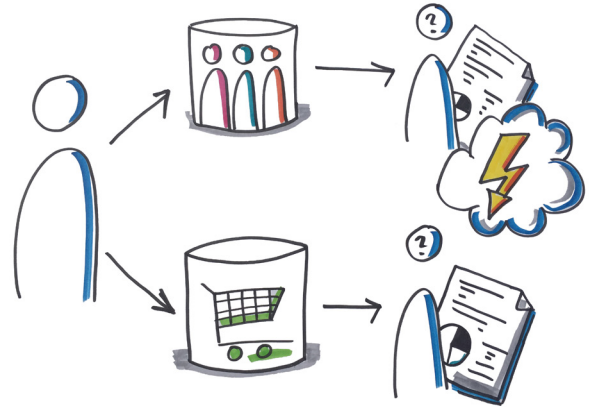
### Schützen Sie personenbezogene Daten

#### Sichere Datenerhebung als Aufgabe

In den verschiedenen Szenarien aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung ist die Sammlung und Auswertung personenbezogener Daten notwendig.

Oft stehen jedoch nicht die Personen als solche, sondern die Eigenschaften (wie z. B. Lebensläufe, Krankheitsverläufe, Behandlungen etc.) sowie die Änderung dieser im Fokus.

Die personenbezogenen Daten werden zur Identifikation benötigt, stellen aber eine datenschutzrechtliche Belastung dar.



#### Pseudonymisierung als Lösung

Um dieser Belastung entgegenzuwirken, können mit unserer individuell anpassbaren Pseudonymisierungslösung personenbezogene Daten in sichere Pseudonyme übersetzt werden.

Im Gegensatz zur Anonymisierung bleibt jedoch die Zuordnung der personenbezogenen Daten erhalten, da ein und dieselbe Person immer dasselbe Pseudonym erhält. So können unterschiedliche Datenbestände mit Beibehaltung des langfristigen Bezuges zusammengeführt werden, ohne dass die sensiblen Daten gefährdet sind.

#### Pseudonymisierung über eine Vertrauensstelle

Zur zusätzlichen Reduzierung Ihrer Belastung bietet sich das Zwischenschalten einer Vertrauensstelle an. Diese nimmt die Daten von definierten Stellen an, übersetzt die personenbezogenen, identifizierenden Merkmale in sichere Pseudonyme und gibt diese zusammen mit den erhobenen qualitativen Daten an die weiterverarbeitenden Stellen weiter.

So werden die Datenlieferung, Pseudonymisierung und Verarbeitung entkoppelt und die Sicherheit zusätzlich erhöht.

### Referenz

#### VERTRAUENSSTELLE NACH §299 SGB V

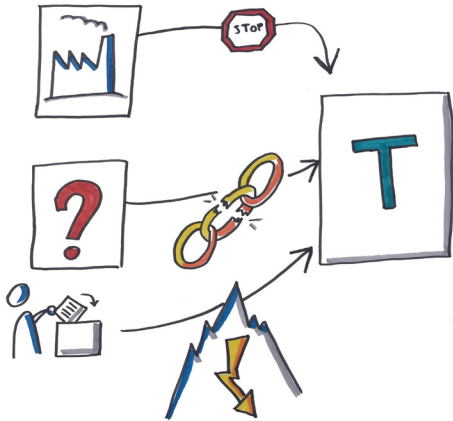


Ziel des Gemeinsamen Bundesausschusses ist es, die sektorenübergreifende Qualitätssicherung von medizinischen Verfahren sicherzustellen. Hierzu ist eine Verfolgung von Behandlungsverläufen und eine Zusammenführung verschiedener Datensätze im Ganzen, d. h. über verschiedene Leistungserbringer und größere Zeiträume hinweg, notwendig.

Um dies gemäß dem hohen Datenschutz entsprechend zu erfüllen, wurde eine Vertrauensstelle nach §299 SGB V geschaffen. Die Daten werden von der Vertrauensstelle zunächst pseudonymisiert und nach Weiterleitung des Pseudonyms an die Bundesauswertungsstelle gelöscht. Eine Reidentifikation von Patientinnen und Patienten ist ausgeschlossen.

Diese Vertrauensstelle wurde aufgrund der umfassenden Erfahrungen von der Schütze Consulting AG entwickelt und wird seit 2012 im Rechenzentrum des Landes Berlin betrieben.

## Verfahrensübergreifende Tests



### Nutzen Sie realistische Testdaten

#### Die Herausforderung zur Erstellung realistischer Testdaten

Um sowohl Anwender- als auch Lasttests so realitätsnah wie möglich zu gestalten, sind hochqualitative Testdaten notwendig. Anonymisierte Daten verlieren jedoch wichtige Bezüge. Realistische Fallkonstellationen sind mit synthetischen Testdaten ebenfalls kaum abzubilden und darüber hinaus oft unwirtschaftlich.

Viel zu oft wird daher für Tests trotz der bekannten Anforderungen an den Datenschutz und der möglichen negativen Auswirkungen im Missbrauchsfall auf Echt Datenbestände zurückgegriffen.

#### Der Testdatenservice als Lösung

Mit Hilfe unserer individuell anpassbaren Pseudonymisierungslösung „ethicalDataServices“ können in einem schrittweisen Verfahren Echt Datenbestände in pseudonymisierte Testdatenbestände überführt werden.

Im ersten Schritt werden alle sensiblen Datenquellen ermittelt und anschließend pseudonymisiert. Dabei bleiben Datenmengen erhalten und die Zusammenhänge werden auch in verteilten Systemen (SOA) oder komplexen Architekturen sichergestellt.

Nach der Pseudonymisierung werden die technischen Schlüssel mit sprechenden Ausprägungen (z. B. Namen, Geburtsdaten etc.) ersetzt und auf diese Weise lesbare sowie logische Testdaten gebildet. Ein Rückschluss auf die Echt Daten ist nicht mehr möglich.

#### Serviceorientierte Software für die Berliner Verwaltung

Die eGovernment-Lösung ISBJ unterstützt die Verwaltungsprozesse im Bereich der Kinderbetreuung und Jugendhilfe seit 2006. Hierzu wurde eine umfassende serviceorientierte Architektur umgesetzt.

Ein neues Finanzierungsmodell für die Kindertagesbetreuung im Land Berlin machte eine grundsätzliche Reorganisation der Verwaltungsprozesse erforderlich. Um verfahrensübergreifende Tests zu ermöglichen, wurde eine eigene Lösung zur Testdatenbereitstellung geschaffen.

Die Anwendung pseudonymisiert die fallidentifizierenden Merkmale über alle Datenbanken und überführt diese in sprechende Attribute (Namen, Adressen, Geburtstage etc.). Unter Beibehaltung der geschäftsvorfallbezogenen Merkmale wird so ein unabhängiger Datenbestand erzeugt.

Dieser Datenbestand verfügt über keine Verbindung zu den Echt Daten und enthält doch die notwendigen Konstellationen aus dem echten Leben. Mit dieser Lösung konnte die Qualitätssicherung des Verfahrens nachhaltig gestärkt werden.

### Referenz

#### eGovernment-Lösung ISBJ



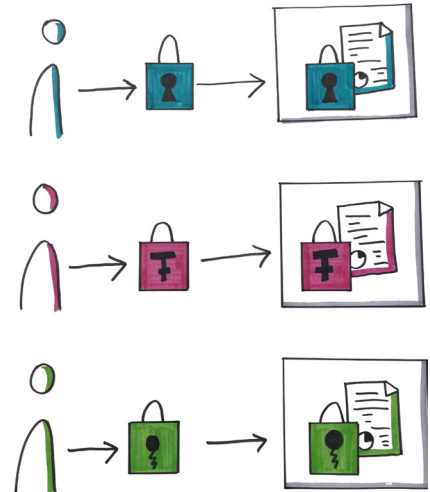
# Sichere Analyse und Auswertung personenbezogener Daten

## Werten Sie relevante Fakten aus

### Statistik als Erfolgsfaktor

Die Analyse und Auswertung personenbezogener Daten wird ein zunehmend wachsender Erfolgsfaktor in den Zeiten digitaler Geschäftsprozesse. Neben den zahlreichen Vorteilen profilspezifischer Angebote und einer passgenauen Ausrichtung auf die Bedürfnisse von Kunden und Anwendern bestehen jedoch Risiken bezüglich datenschutzrechtlicher Aspekte.

Insbesondere im Hinblick auf die neu entstehende europaweite Datenschutzrichtlinie müssen neue Wege und Möglichkeiten geschaffen werden.



### Pseudonymisierung als Lösung

Mit Hilfe unserer individuell anpassbaren Pseudonymisierungslösung „ethicalDataServices“ können personenbezogene Daten in sichere Pseudonyme übersetzt werden.

Im Gegensatz zur Anonymisierung bleibt jedoch die Zuordnung der personen-bezogenen Daten erhalten, da ein und dieselbe Person immer dasselbe Pseudonym erhält. So können unterschiedliche Datenbestände mit Beibehaltung des langfristigen Bezuges zusammengeführt und ausgewertet werden, ohne dass die sensiblen Daten gefährdet sind. Somit können nicht nur relevante Faktoren identifiziert, sondern insbesondere Langzeitstatistiken erstellt werden.

Dabei setzen wir auf aktuelle Analysesoftware und unsere langjährige Erfahrung im Bereich Business Intelligence und Datawarehousing.

## Referenz

### Personal und Statistik des Landes Berlin



### Unterstützung der Personalstatistik des Landes Berlin

Das Verfahren PuSta dient der Auswertung von Schlüsselinformationen zum Personalbestand im Öffentlichen Dienst auf der Grundlage des Berliner Personalstrukturgesetzes vom 02.12.2004. Daten von heterogenen Datenlieferanten werden in einem zentralem Datawarehouse zusammengeführt.

Mit Hilfe von pseudonymisierten Daten wird die Erstellung von Langzeitanalysen und Panelbetrachtungen für die Statistikstelle Personal ermöglicht. Diese erstellt Berichte über die Personalsituation des Landes Berlin bspw. zu den Themen Gesundheit, demografischer Wandel oder Schwerbehinderung.